

Interieur WebApp – Relevante Trends für die Zuliefererindustrie, kompakt und interaktiv

„Perspektivisch soll hier eine Technologieplattform für die Zulieferindustrie des automobilen Interieurs entstehen.“, Marius Hertzsch, automotive thüringen

Die InSuM-Interieur-WebApp visualisiert Trendscouting-Ergebnisse, liefert Einblicke in Trend-Themenfelder auf Basis von Komponenten, Funktionen, Materialien im automobilen Interieur und macht neue Geschäftspotentiale im Wachstumsfeld Interieur interaktiv erfahrbar.

Als „Interieur Hub for Sustainable Mobility“ stellt InSuM Einzeltrends für das automobile Interieur bereit, das vor einer grundlegenden Neugestaltung steht. Getrieben durch Megatrends wie automatisiertes und vernetztes Fahren und Nachhaltigkeit ist davon auszugehen, dass die Relevanz von Materialien und Komponenten mit integrierten Funktionalitäten, digitalen Services oder sogar neuer Geschäftsmodelle weiter zunimmt.

„Von der Fahrerzentrierung hin zur Insassenzentrierung wird das automobile Interieur der Zukunft Anforderungen erfüllen müssen, die neue Funktionen und Materialien in Fahrzeugkomponenten bedingen.“, so Marius Hertzsch, Experte für Automotives Interieur beim automotive thüringen. „Aber nicht nur zukunftsfähige Fertigungstechnologien, sondern gerade die Unternehmen die das notwendige Know-How beherrschen, um zukünftige Fahrzeuggenerationen beliefern zu können, sind relevant für die ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Wertschöpfung des deutschen Standortes.“

Dabei bieten diese Veränderungen sowohl für die bestehende Zulieferindustrie als auch für zahlreiche neue Akteure anderer Branchen, wie etwa der Elektronik, neue Möglichkeiten Know-How einzubringen. „Perspektivisch soll hier eine Technologieplattform für die Zulieferindustrie des automobilen Interieurs entstehen.“, stellt Marius Hertzsch in Aussicht.

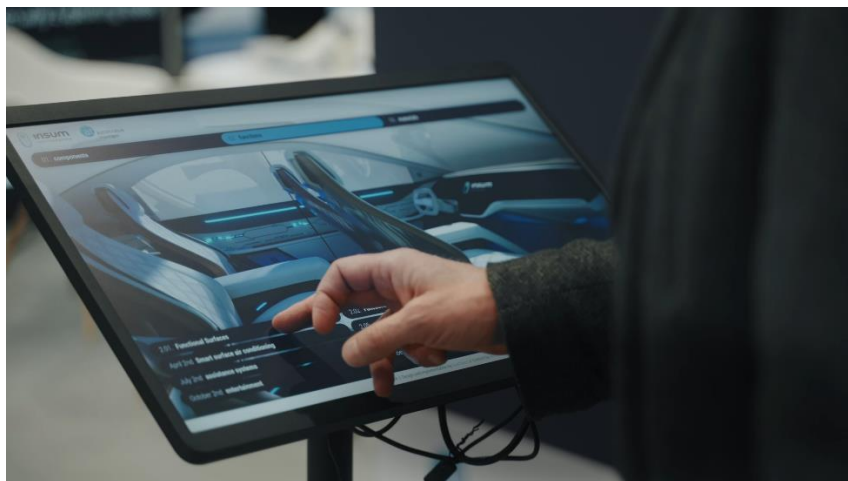
Die in der Interieur-WebApp visualisierten Trends, zeigen Zulieferern des automobilen Innenraums Zukunftsmärkte auf, die sowohl der strategischen Ausrichtung als auch der Bewältigung sich wandelnder Marktanforderungen dienen.

Link: [InSuM - Interieur-WebApp](#)





Bildunterschrift 1: Die App ist online und kostenfrei nutzbar.



Bildunterschrift 2: Besucher der InSuM-Messestände können die App auch über das Touchdisplay nutzen.



Über InSuM:

Auf dem Weg zum automatisierten und vernetzten Fahren steht der Fahrzeuginnenraum vor einer vollständigen Neugestaltung. Der vom BMWK geförderte Interior-Hub InSuM ist der Interior-Hub for **Sustainable Mobility** und ist einer von insgesamt elf geförderten Transformations-Hubs für die Automobilindustrie. Ziel ist es, alle Entwicklungen im Wachstumsfeld Interieur zu analysieren und Chancen für die Industrie aufzuzeigen. Der Hub bringt passende Partner aus Industrie und Forschung branchenübergreifend zusammen, um mit Ihnen das Interieur der Zukunft am Standort Deutschland zu entwickeln. InSuM ist ein Verbundvorhaben der Partner automotive thüringen (Leadpartner), AMZ Sachsen, Bayern Innovativ und TUCed GmbH der TU Chemnitz.

Über automotive thüringen:

Der Verband automotive thüringen (at) ist ein Netzwerk von 115 Unternehmen der Automobilindustrie, die sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Mobilitätstechnologien in der Region einsetzt. Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch politische Interessenvertretung, Vernetzung, Fachinformationen und Beratungsdienste, um die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Medienkontakt at:

Rico Chmelik, Geschäftsführer automotive thüringen e. V.

Tel.: +49 162 382 9405

E-Mail: office@automotive-thueringen.de

Medienkontakt InSuM:

Philipp Grunden, Konsortiums-Leiter InSuM

Tel.: +49 162 382 6977

E-Mail: pgrunden@automotive-thueringen.de

